

WARENZERTIFIZIERUNG: AKTUELLE ASPEKTE DES ERHALTS VON ERLAUBNISUNTERLAGEN IN RUSSLAND

14.03.2019

Das Zertifizierungssystem, welches heute in Russland gilt, ist durch hohe Komplexität gekennzeichnet. Daher möchten wir Sie auf einige der Hauptaspekte der Pflichtzertifizierung für nach Russland zu importierende Waren aufmerksam machen.

Zertifizierung: Grundbegriffe

Die Zertifizierung stellt das Verfahren **des Nachweises der Konformität** von Waren mit gesetzlichen Vorgaben dar. Die Pflicht zu seiner Durchführung sowie zur Ausstellung schriftlicher Konformitätsbescheinigungen wird dabei einer Drittperson auferlegt, die vom Hersteller und vom Kunden unabhängig ist. Als Drittpersonen können nur **staatliche Organe für Zertifizierung** auftreten, welche in das Register des Föderalen Dienstes für Akkreditierung (im Folgenden Rossakkreditatija) eingetragen sind.¹

SWILAR 000

Generaldirektor
Daria Pogodina
ul. Lesnaja 43
127055 Moskau
Tel.: +7 499 978 3787

Aktuell gilt **das einheitliche System der technischen Regulierung** als Basissystem der Pflichtzertifizierung in Russland, welches im Zusammenhang mit der Gründung der Zollunion (jetzt die Eurasische Wirtschaftsunion – EAWU) eingeführt wurde. Das System der technischen Regulierung beruht auf Branchenstandards als den technischen Richtlinien der Zollunion.²

swilar GmbH

Geschäftsführer
Tobias Schmid
Erikaweg 32
D-86899 Landsberg am Lech
Tel.: +49 8191 9898377

Als Konformitätsnachweise dienen **Zertifikate** und **Deklarationen**, die pflichtgemäß in das öffentlich zugängliche Register von Rossakkreditatija eingetragen werden.³ Diese Erlaubnisunterlagen können durch eine auf dem Territorium eines EAWU-Mitgliedstaates registrierte juristische Person oder eine natürliche Person als Einzelunternehmer beantragt werden.

Geschäftsführer
Dr. Georg Schneider
Schlehenweg 14
D-53913 Swisttal
Tel.: +49 2226 908258

EAWU-Regulierung von Zertifizierungsprozessen

Sowohl Zertifikate als auch Deklarationen werden aufgrund **eines Prüfprotokolls** ausgestellt. Dieses Dokument dient als offizielle Bescheinigung, dass zu importierende Waren erforderlichen Prüfungen und Untersuchungen unterzogen wurden. Für die Durchführung von Prüfungen sowie Ausstellung von Protokollen sind spezialisierte **Prüflabore** zuständig, welche ebenfalls im Register von Rossakkreditatija eingetragen sein müssen.⁴

Zwecks Durchführung von Prüfungen ist i.d.R. die Einreichung von Warenmustern bei Prüflaboren erforderlich. Unter Warenmustern werden Wareneinheiten verstanden, die der Struktur, dem Inhalt sowie ihren Eigenschaften der ganzen Partie entsprechen.

Im Hinblick auf das Zollverfahren für die Einfuhr von Warenmustern nach Russland wurden **am 29. Dezember 2017** Erläuterungen von Rossakkreditatija und des Föderalen Zolldienstes RF veröffentlicht.⁵ Danach müssen Daten zu Warenmustern in Frachtzolldeklarationen (russisch GTD) angegeben werden und zwar in Zeile 31 „Frachtplätze und Beschreibung von Waren“. Außerdem müssen Daten zu Requisiten des Vertrages mit dem staatlichen Zertifizierungsorgan und zum Brief des Prüflabors in Zeile 44 unter dem Kode 01999 (Dokumentenart) erfasst werden.

¹ S. hier: <https://pub.fsa.gov.ru/ral>

² Hier ist die Liste: <https://www.gost.ru/portal/gost/home/standarts/technicalregulationses>

³ S. hier: <http://fsa.gov.ru/index/staticview/id/70/>

⁴ S. hier: <https://pub.fsa.gov.ru/rene>

⁵ S. hier: http://fsa.gov.ru/news/important/show_id/2068/

Am 1. Juli 2018 ist der Beschluss des Kollegiums der Eurasischen Wirtschaftskommission (im Folgenden EWK) vom 20.03.2018 Nr. 41 in Kraft getreten.⁶ Demgemäß müssen Unternehmen zwecks Deklarationsbeantragung Kopien von Prüfprotokollen vorlegen. Daten zu diesen Prüfprotokollen werden in das öffentlich zugängliche Register von Rossakkreditatija eingetragen.

Es sei beachtet, dass vor dem Inkrafttreten des Beschlusses Nr. 41 Informationen über Prüfprotokolle in keinen öffentlichen Registern erfasst wurden. Daher bestand und besteht ein Risiko, dass Erlaubnisunterlagen aufgrund eines unlauteren Zertifizierungsverfahrens erhalten wurden.

Am 18. Juli 2018 wurde der Beschluss des EWK vom 18.04.2018 Nr. 44 wirksam,⁷ welcher typische Schemata des Nachweises der Konformität niederlegt. So wurden **9 Zertifizierungs-** und **6 Deklarierungsschemata** bestimmt. Hierbei sind folgende Änderungen zu nennen:

- Definition von Begriffen, wie:
 - Lieferung;
 - Importeur;
 - Zweigniederlassung des Herstellers;
 - eigenes Prüflabor des Herstellers usw.;
- eingehendere Beschreibung von sämtlichen Bestandteilen des Verfahrens des Konformitätsnachweises;
- Festlegung des Verfahrens für den Ersatz oder Ausstellung von Duplikaten der Zertifikate und Deklarationen;
- Bestimmung von Gründen sowie Festlegung des Verfahrens für die Aussetzung, Erneuerung und Kündigung von Zertifikaten.

Seit dem 1. September 2018 können darüber hinaus sämtliche Erlaubnisunterlagen erst nach der Prüfung angemeldet werden, welche bestätigt, dass Daten zu entsprechenden Prüfprotokollen in das Föderale Öffentliche Informationssystem von Rossakkreditatija durch die oben erwähnten Prüflabore eingetragen worden sind.

Aufgrund der obigen Ausführungen kann konstatiert werden, dass sich die Aufsicht von staatlichen Organen über die Einhaltung von Vorschriften in Bezug auf die Ausstellung von Zertifikaten und Deklarationen verstärkt hat. In diesem Zusammenhang empfehlen wir unseren Kunden, sich nur an zuverlässige Prüflabore zu wenden, die im Register von Rossakkreditatija erfasst sind, sowie das Verfahren für die Einfuhr von Warenmustern nach russischem Recht zu organisieren.

Unsere Dienstleistungen:

- Unterstützung beim Erhalt von Zertifikaten/Deklarationen;
- Organisation des Erhalts von Protokollen der Prüfung Ihrer Waren bei entsprechenden Prüflaboren.

Ihre Ansprechpartnerinnen zu diesem Thema:

Maria Matrossowa – Projektleiterin **swilar** OOO
M: maria.matrossowa@swilar.ru, T: +7 499 978 37 87

Iasmina El Maveed – Junior-Projektmanagerin **swilar** OOO
M: iasmina.elmaveed@swilar.ru, T: +7 499 978 37 87

⁶ S. hier: <http://docs.cntd.ru/document/556888869>

⁷ S. hier: <http://docs.cntd.ru/document/550400367>